



Schleswig-Holstein

Jetzt mehr als 135 000 Mitglieder

Der SoVD-Landesverband Schleswig-Holstein kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2015 zurückblicken. Derzeit gehören mehr als 135 000 Bürgerinnen und Bürger des nördlichsten Bundeslandes der „größten Familie des Nordens“ an – ein Plus von 5000 Mitgliedern gegenüber dem Jahr 2014.

Diese Zahlen verkündete der SoVD-Landesvorsitzende Wolfgang Schneider auf dem traditionellen Neujahrsempfang des Verbandes, der rund 130 Persönlichkeiten aus Po-

litik und Gesellschaft im Kieler Hotel Steigenberger Conti Hansa zusammenführte. Ehrengast war die Ministerin für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des

Landes Schleswig-Holstein, Kristin Alheit.

In seiner Begrüßungsrede begründete Schneider die Erfolgsgilanz seines Verbandes mit der „großartigen Arbeit, die unsere rund 4000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich für den Sozialverband in Schleswig-Holstein leisten.“ Darüber hinaus freute es ihn sehr, so der SoVD-Landesvorsitzende weiter, „dass Menschen aus allen Generationen zu uns kommen. Alle sind dabei, helfen und unterstützen sich so wie es in einer großen Familie sein soll.“ Das sei für die Menschen in der heutigen Zeit ein wertvolles Angebot.

Ministerin Alheit, die sich in ihrer Festrede fachlich mit der Pflegereform auseinandersetzte, lobte den SoVD als „unverzichtbar für unsere Gesellschaft“ und bezeichnete ihn als „ungemein wertgeschätzten und kritischen Begleiter der Politik.“



Neujahrsempfang: Ministerin Kristin Alheit (Mitte) umrahmt von den Repräsentanten des SoVD: Jutta Kühl, stellvertretende Landesvorsitzende (li.), Wolfgang Schneider, Landesvorsitzender (2. v. li.), Sven Picker, stellvertretender Landesvorsitzender (2. v. re.), und Adolf Bauer, SoVD-Präsident (re.).



Schleswig-Holstein

Erholung am Meer

Nach und nach zieht sich der Winter zurück, die Tage werden wieder länger und die Natur erwacht langsam zum Leben. Jetzt ist es an der Zeit, den „Winterschlaf“ zu beenden und sich wieder den Wind um die Nase wehen zu lassen.

Und wo könnte man das besser als an der Nordseeküste Schleswig-Holsteins im SoVD-Erholungszentrum Büsum. Die komfortablen und hellen Zimmer, die ausgezeichnete Verpflegung sowie das perfekte Preis-Leistungs-Verhältnis garantieren einen erfrischenden und belebenden Urlaub. Auf der Internetseite des Erholungszentrums www.erholungszentrum-buesum.de findet man ein Video, durch das man Einblicke in das Ambiente des Erholungszentrums erhält.

Nähere Informationen gibt es beim SoVD-Erholungszentrum Büsum, Möwenweg 14, 25761 Büsum. Tel: 04834 / 95 25 0, Fax: 04834 / 95 25 15, E-Mail: ehz-buesum@sov-d-sh.de.



Willkommen am Meer: das SoVD-Erholungszentrum in Büsum.



Bremen

Tag der offenen Tür im Berufsbildungswerk

Auch in diesem Jahr war der Landesverband wieder mit einem Info-Stand am Tag der offenen Tür des Berufsbildungswerkes Bremen vertreten. Am ersten Adventswochenende im November besuchten mehr als 500 Gäste die Ausbildungsstätte für junge Menschen mit Handicap.

Unter den Gästen waren viele Eltern und Interessierte aus der Nachbarschaft. Sie nahmen die Gelegenheit wahr, sich über das Angebot der Einrichtung

zu informieren, die Räumlichkeiten zu besichtigen und im vorweihnachtlichen Basar kleine selbstgefertigte Präsentе zu erstehen.

Großes Engagement des Landesverbandes Bremen

Der Stand des SoVD-Landesverbandes war in guter Nachbarschaft zu den Ständen vom Versorgungsamt und dem Bremer Jobcenter aufgebaut. Um die interessierten Besucherinnen und Besucher mit Info-Material zu versorgen, Fragen zu beantworten und vereinzelt auch wegweisende Beratungen zu geben, engagierten sich viele Menschen aus dem Landesverband: Tätig waren Gonda Flemming, Thomas Wolter und Henry Spradau, Mitglieder des Geschäftsführenden Landesvorstandes, sowie Klaus Möhle, 2. Vorsitzender des Kreisverbandes Bremen. Anwesend waren ebenso der 1. Landesvorsitzende Joachim Wittrien und Landesgeschäftsführerin Monika Zimmermann. Auch die SoVD-Jugend war mit einem Stand vertreten, organisiert und personell ausgestattet



Die Vorstellung des SoVD und die Kontaktpflege standen beim Tag der offenen Tür des BBW Bremen im Vordergrund. Von li.: Klaus Möhle, Thomas Wolter, Henry Spradau, Gonda Flemming, Landesfrauensprecherin, Monika Zimmermann, Landesgeschäftsführerin, Vera Nolting und 1. Landesvorsitzender Joachim Wittrien.



Von li.: Henry Spradau, Sprecher des Sozialpolitischen Ausschusses, Thomas Wolter, Sprecher des Organisationsausschusses, Klaus Möhle, Vorsitzender der Deputation für Soziales, Jugend und Integration und 2. Vorsitzender des SoVD-Kreisverbandes Bremen, Joachim Wittrien, 1. Landesvorsitzender und Dieter Reinken, Landesvorsitzender der SPD Bremen.

durch Petra und Uwe Poggenhorn. Am Info-Stand ging es zwar hauptsächlich darum, die Arbeit des SoVD vorzustellen, aber auch die Kontaktpflege kam nicht zu kurz. „Besonders gefreut hat uns, dass wir Dieter Reinken, den Landesvorsitzen-

den der SPD, und Vera Nolting, Vorstands- und Geschäftsführungssekretariat sowie betriebliche Datenschutzbeauftragte des SoVD-Landesverbandes Niedersachsen, am Stand begrüßen konnten“, so Joachim Wittrien.